

Ergebnis-Protokoll des 12. Bürgerforums der Stadt Plettenberg **Thema: Belebung der Oestertalsperre**

Am 12. Oktober 2023 um 18 im Ratssaal des Rathauses, Grünestr. 12

Teilnehmende:

- aus der Verwaltung:
Bürgermeister Ulrich Schulte,
Herr Steinhoff, Frau Zachary, Frau Esser, Frau Steffen (FG Interne Serviceleistungen)
Herr Jülich, Herr Schmidt (FG Planen und Bauen)
Herr Grundmann (Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit)
- Mitglieder des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung
- Ca. 50 Bürgerinnen und Bürger

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Überblick Oestertalsperre (ca. 10 min.)
3. Vorschläge/ Ideen sammeln (ca. 45 min.)
4. Vorstellung von Vorschlägen aus der Verwaltung
5. Vorstellung der gesammelten Ideen

Ablauf:

Zunächst begrüßte Pressesprecher Hanno Grundmann alle Anwesenden und eröffnete das Bürgerforum zur Belebung der Oestertalsperre. Er skizzierte kurz den Ablauf des Abends und gab sodann das Wort an Bürgermeister Schulte ab, der einen Einstieg ins Thema gab, indem er die Historie nebst Fakten zur Oestertalsperre erläuterte. Er wies darauf hin, dass die Verwaltung offen für alle Vorschläge sei und sich über alle Anregungen freue. Was man schließlich finanzieren und in Abstimmung mit dem Oester Wasserverband realisieren könne, werde im Nachhinein mit dem Arbeitskreis Bürgerbeteiligung und der Politik erörtert.

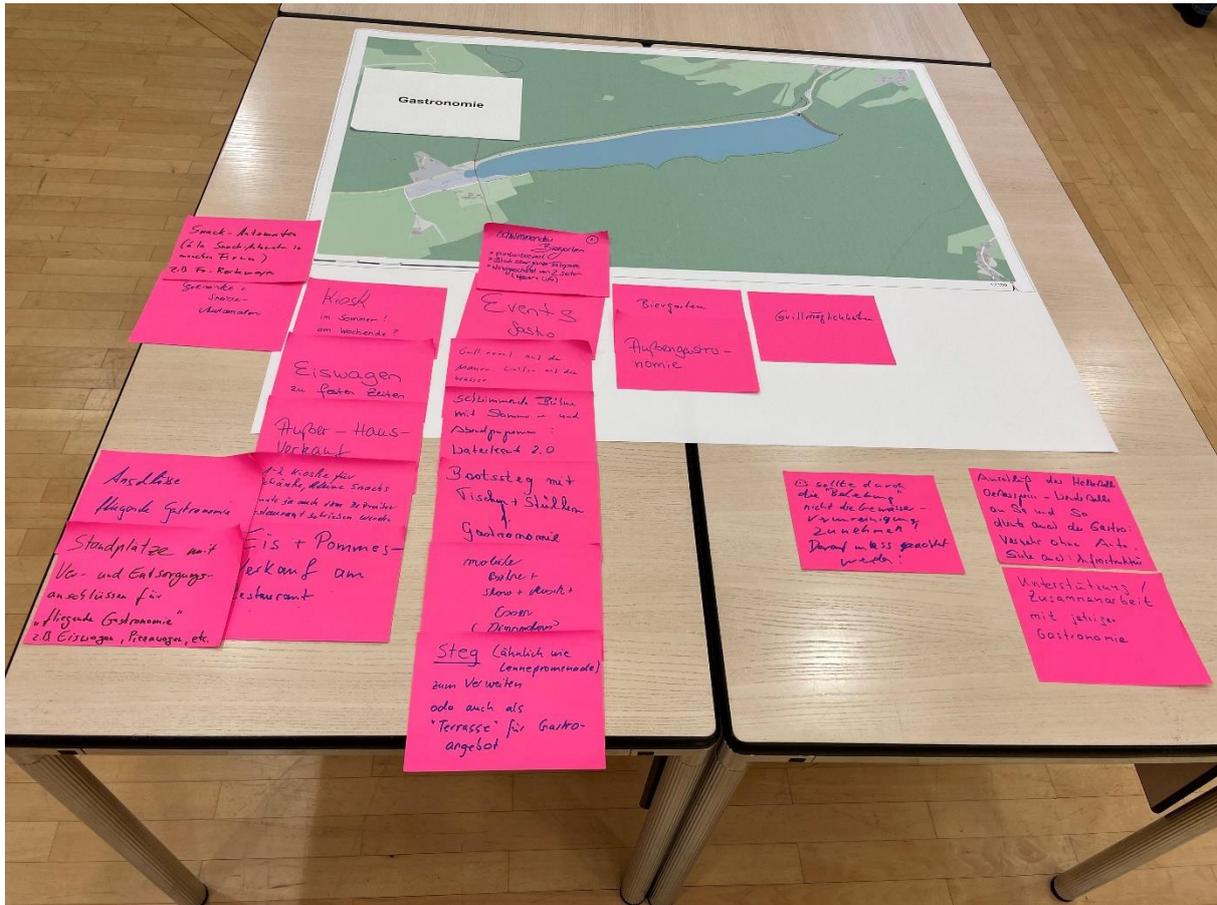
Im Rahmen der Ideensammlung wurden vier Thementische aufgebaut, an denen die Bürgerinnen und Bürger auf Zetteln ihre Vorschläge zu den vier Themen Gastronomie, Wassersport, Erschließung/Infrastruktur und Aufenthalt um die Talsperre festhalten konnten.

Nach etwa 45 Minuten aktiver Bürgerbeteiligung wurden zunächst die Ideen aus der Verwaltung und darauffolgend die Ideen der Bürgerinnen und Bürger vorgestellt.

Im Folgenden sind die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger einzusehen. Die Vorschläge wurden 1:1 übernommen.

Ergebnisse:

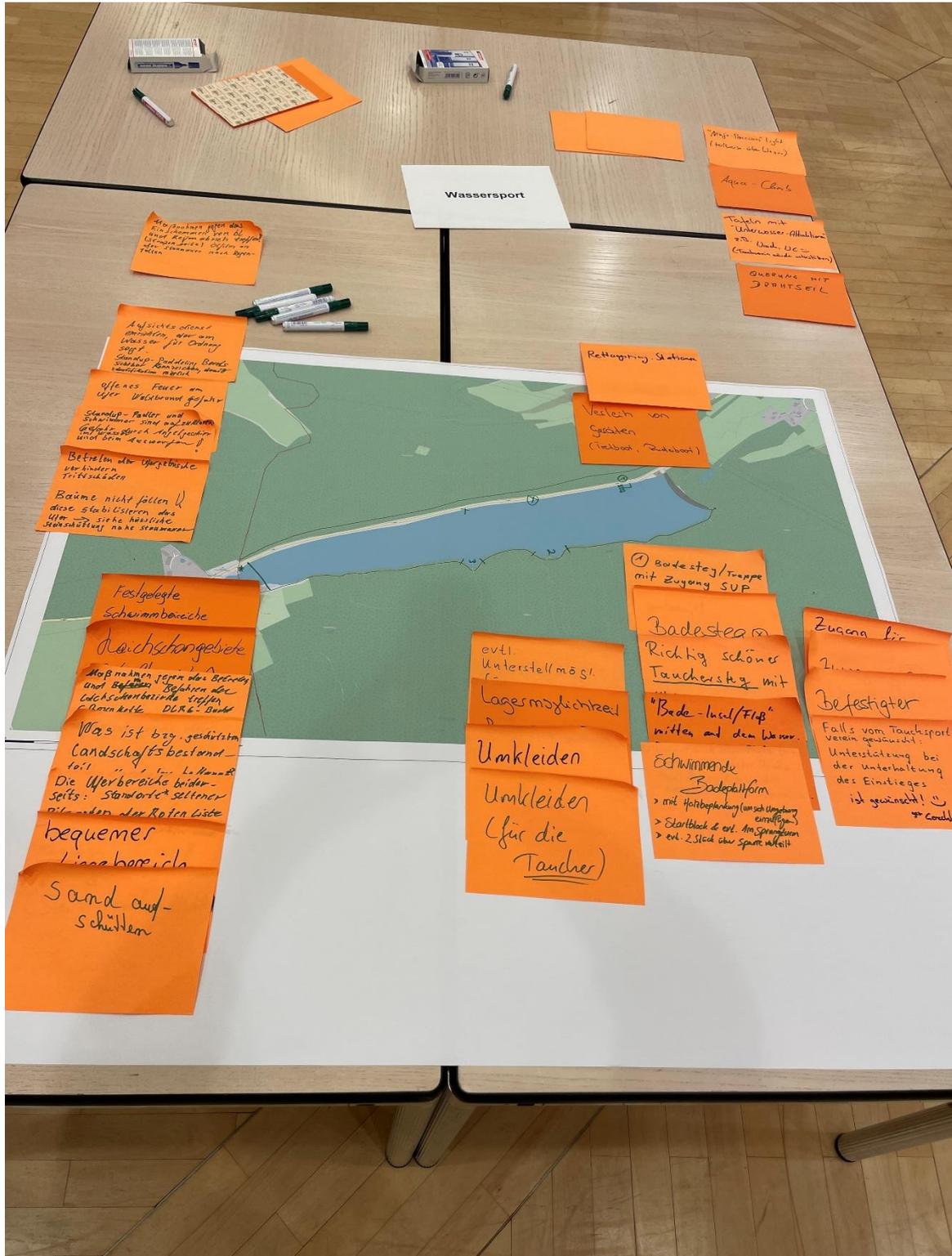
Thema: Gastronomie



- Snack-Automaten (à la Snack-Automaten in manchen Firmen) z.B. Fa. Reitemeyer
- Getränke- + Speise-Automaten
- Kiosk im Sommer? Am Wochenende?
- Eiswagen zu festen Zeiten
- Außer-Haus-Verkauf
- Anschlüsse fliegende Gastronomie
- Standplätze mit Ver- und Entsorgungsanschlüssen für „fliegende Gastronomie“ z.B. Eiswagen, Pizzawagen, etc.
- 1-2 Kioske für Getränke, kleine Snacks – könnte ja auch vom Betreiber Restaurant betrieben werden
- Eis + Pommes-Verkauf am Restaurant
- Schwimmender Biergarten → pontonbasiert, Blick über ganze Talsperre, Windgeschützt von 2 Seiten (Mauer + Ufer)
- Events Gastro
- Grillevent auf der Mauer. Lichter auf dem Wasser
- Schwimmende Bühne mit Sommer- und Abendprogramm: Waterkant 2.0
- Mobile Bühne + Show + Musik + Essen (Dinner show)
- Bootssteg mit Tischen + Stühlen f. Gastronomie
- Steg (ähnlich wie Lennepromenade) zum Verweilen oder auch als „Terrasse“ für Gastroangebot
- Biergarten
- Außengastronomie
- Grillmöglichkeiten

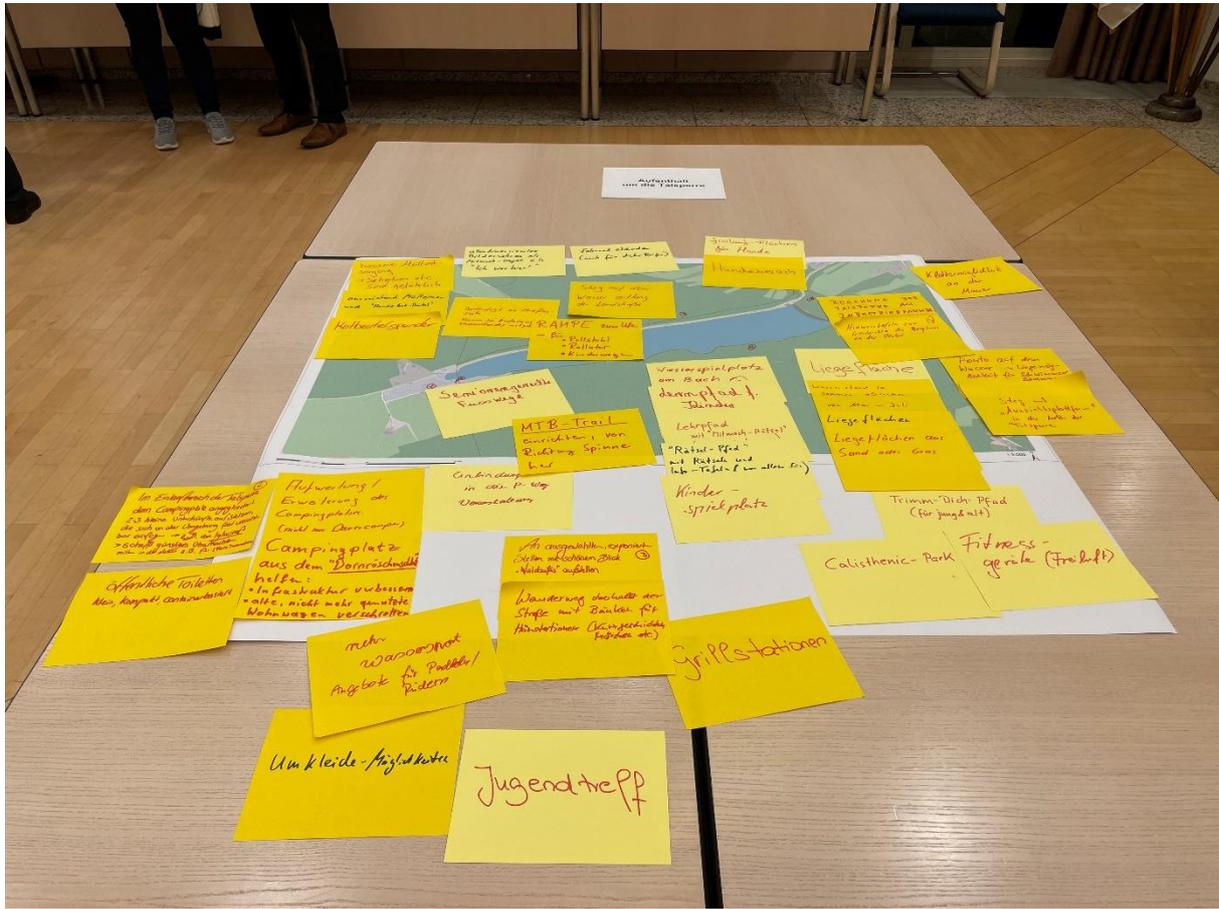
- Unterstützung/Zusammenarbeit mit jetziger Gastronomie
- Anschluss der Haltestelle Oestersperre –Wendestelle an Sa und So – dient auch der Gastro: Verzehr ohne Auto. Siehe auch: Infrastruktur
- Es sollte durch die „Belebung“ nicht die Gewässerverunreinigung zunehmen! Darauf muss geachtet werden!

Thema: Wassersport:

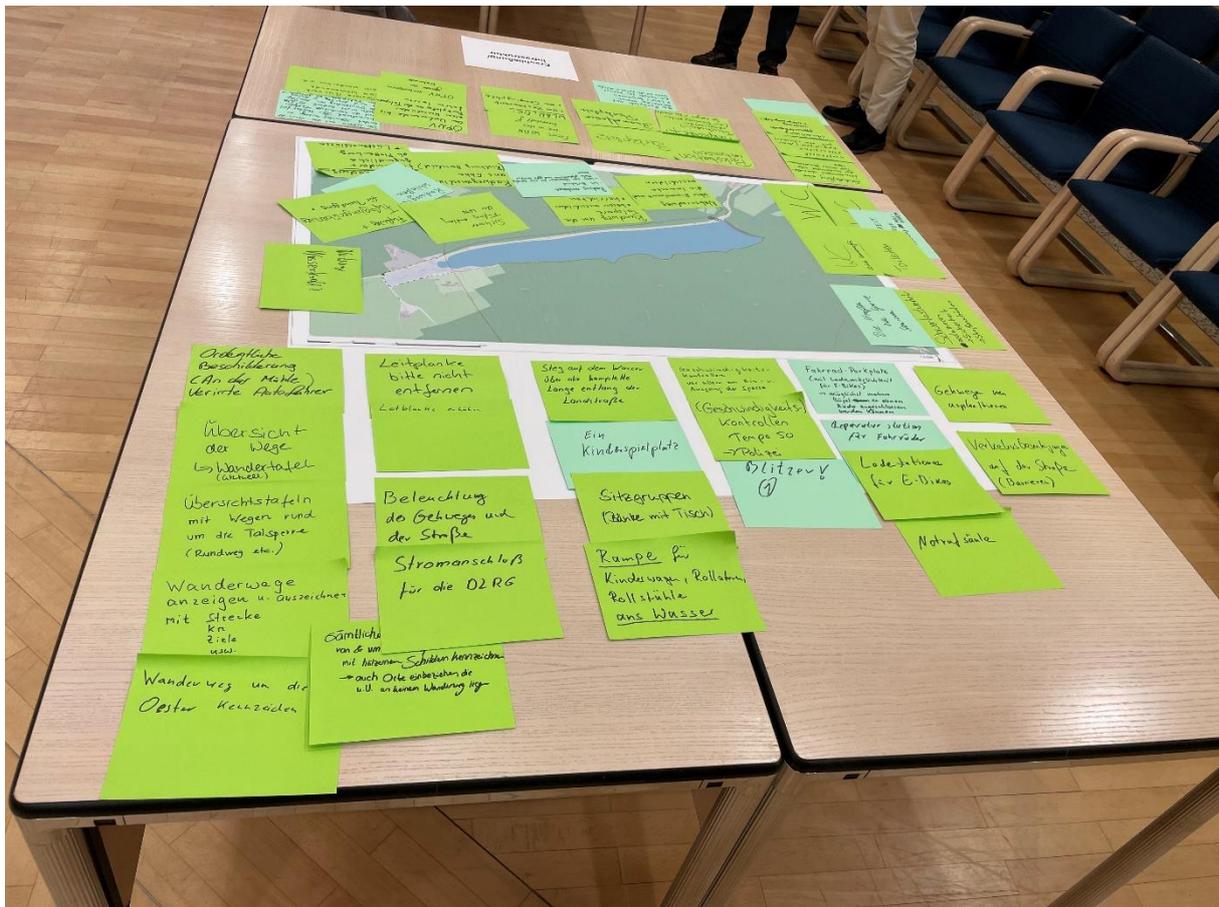


- „Ninja-Parcours“ light (teilweise über Wasser)
- Aqua-Climb
- Ein Breitensportevent im Sommer: einmal um die Oester schwimmen und laufen „Swim-Run Challenge“
- Tafeln mit „Unterwasser-Attraktionen“ z.B. Wrack, WC ;) (Taucherverein würde unterstützen)
- Querung mit Drahtseil
- Rettungsring-Stationen
- Verleih von Geräten (Tretboot, Ruderboot)
- Umkleiden
- Umkleiden (für die Taucher)
- Lagermöglichkeit für Sportgeräte
- Evtl. Unterstellmöglichkeit für SUP evtl. am oberen Parkplatz
- Schwimmende Badeplattform → mit Holzbeplankung (um sich Umgebung einzufügen), Startblock & evtl. 1m Sprungturm, evtl. 2 Stück über Sperre verteilt
- „Bade-Insel/Floß“ mitten auf dem Wasser. → Dadurch auch kein Platz zum Rumlungern zu später Stunde. Außerdem auch eine Art „Rettungsinsel“ für Schwimmer
- Badeinseln für den See. Das Ufer ist steinig und bietet wenig Liegemöglichkeiten, je nach Wasserstand
- Richtig schöner Tauchersteg mit kleiner Sonnenterrasse
- (x) Badesteg
- (1) Badesteg/Treppe mit Zugang SUP unbedingt!
- Falls vom Tauchsportverein gewünscht: Unterstützung bei der Unterhaltung des Einstieges (Antw.: ist gewünscht ☺)
- Zuwegung zum Wasser (Weg) für SUP'er → Befestigter Zugang
- Zugang für eigene SUP
- Bequemer Liegebereich (Steine machen AUA)
- Sand aufschütten
- Festgelegte Schwimmbereiche
- Was ist bzgl. Geschütztem Landschaftsbestandteil Nordufer bekannt? Südufer Landschaftsschutzgebiet?
- Maßnahmen gegen das Betreten und Befahren der Laichschonbezirke treffen (Bogenkette, DLRG-Bucht, Flachwasserzone an der Stauwurzel)
- Laichschongebiete: Einlaufbereich 1, DLRG-Bucht 2, Schaumcke-Bucht 3
- Die Uferbereiche beiderseits: Standorte* seltener Pilzarten der Roten Liste werden durch Begehen und Baumfällen gefährdet! *Ein Pilzhotspott, wie er im weiten Umkreis nicht zu finden ist!
- Maßnahmen gegen das Einschwemmen von Öl und Reifenabrieb treffen! (Straßenseite) Ölfilm an der Staumauer nach Regenfällen
- Aufsichtsdienst einrichten, der am Wasser für Ordnung sorgt... SUP Bords sichtbar kennzeichnen, damit Identifikation möglich
- Betreten der Ufergebüsche verhindern – Trittschäden; Bäume nicht fällen! Diese stabilisieren das Ufer → siehe hässliche Steinschüttung nahe Staumauer
- Standup-Padler und Schwimmer sind aufzuklären: Gefahr durch Angelgeschirr im Wasser und beim Auswerfen!
- Offenes Feuer am Ufer – Waldbrandgefahr

Thema: Aufenthalt um die Talsperre:



- Umkleide-Möglichkeiten
- Öffentliche Toiletten – klein, kompakt, containerbasiert
- Steg auf dem Wasser entlang der Landstraße
- Rampe zum Ufer für Rollstuhl, Rollator, Kinderwagen
- Badestege an Straßenseite können bei Änderung des Wasserstandes mitgehen
- Überdimensionaler Bilderrahmen als Mitmach-Objekt á la „ich war hier!“
- Fahrradständer (auch für dicke Reifen)
- Wanderweg oberhalb der Straße mit Bänken für Hörstation (Kurzgeschichten, Märchen etc.)
- (3) An ausgewählten, exponierten Stellen mit schönem Blick „Waldsofas“ aufstellen
- (4) Hinweistafeln zur Geschichte des Bergbaus an der Oester
- Begehung der Talsperre als Industriedenkmal
- Steg mit „Aussichtsplattform“ in der Mitte der Talsperre
- Ponto auf dem Wasser → Liegemöglichkeit für Schwimmer/Schwimmerinnen
- Kotbeutelspender
- Ausreichend Mülleimer und „Hundekot-Beutel“
- Bessere Müllentsorgung → Scherben etc. sind gefährlich
- Hundebereich
- Freilauf-Flächen für Hunde
- Grillstationen
- Liegeflächen aus Sand oder Gras
- Liegeflächen (2x)



- Parksituation verbessern
- Parkplätze für Tauchverein reservieren (zu Trainingszeiten So morgens/Do abends)
- Parkplatz
- Barrierefreier Parkplatz
- Am Parkplatz auf Herscheider Gebiet: LKW begrenzen, evtl. Toilette für Fahrer, wenn sie da parken dürfen
- Fahrrad-Parkplatz (mit Lademöglichkeit für E-Bikes) → möglichst mehrere Bügel an denen Räder angeschlossen werden können
- Ladestationen für E-Bikes
- Reparaturstation für Fahrräder
- Verkehrsberuhigungen auf der Straße (Barrieren)
- (Geschwindigkeits-)Kontrollen Tempo 50 → Polizei
- Geschwindigkeitsskontrollen vor allem an Ein- u. Ausgang der Sperre
- (1) Blitzer!
- Schwerlastverkehr reduzieren → Sicherheit, Straßenschäden
- Die Straße zur Sperre sanieren
- ÖPNV verbessern, gerade am Wochenende
- ÖPNV am Wochenende bis zum Herscheider Parkplatz an der Talsperre fahren
- Bessere Busverbindungen am Wochenende evtl. Wanderbus o.ä.
- Der ÖPNV mit der Linie 73 endet am Samstagmittag in Himmelmert. Bis Montag früh wird die Wendestelle Talsperre leider nicht bedient. Es fehlt die Durchbindung von samstags 3 und sonntags 5 Kursen zur Talsperre. Zu geringsten Kosten können Talsperre und Gasthaus für ÖPNV-Nutzer angeschlossen werden. Darum wird gebeten!
- WC (2x)
- WC auch barrierefrei
- Toiletten
- Gehwege neu asphaltieren

- Anbindung gegenüberliegender Waldweg (Überquerungshilfe)
- Sicherer Fußweg entlang der L696
- Leitplanke erhöhen
- Leitplanke bitte nicht entfernen
- Rundweg um die Talsperre: besser ausschildern, herrichten
- Wanderweg um die Oester kennzeichnen
- Wanderwege anzeigen u. auszeichnen mit Strecke, Km, Ziele, usw.
- Übersichtstafeln mit Wegen rund um die Talsperre (Rundweg etc.)
- Übersicht der Wege → Wandertafel (aktuell)
- Sämtliche Wanderwege von & um die Talsperre mit hölzernen Schildern kennzeichnen → auch Orte einbeziehen, die u.U. an keinem Wanderweg liegen
- Ordentliche Beschilderung (An der Mühle) Verwirrte Autofahrer
- Fußweg + Fußgängerüberweg für Rundgang
- Wanderwege besser befestigen
- Wanderwege Ebbegebirge anbinden (Naturpark Ebbe entwickeln)
- Erschließung eines Wanderweges oberhalb der Landstraße als Teil eines Rundwanderweges
- Steg auf dem Wasser über die komplette Länge entlang der Landstraße
- Rampe für Kinderwagen, Rollatoren, Rollstühle ans Wasser
- Sauberkeit: Grünpflege, Leerung der Müllbehälter
- Stromanschluss für die DLRG
- Beleuchtung des Gehwegs und der Straße
- Sicherer Radweg für Kinder + Jugendliche ab Plettenberg → Lückenschlüsse
- Radweglücke schließen
- Radweganschluss ans Ebbe (Richtung Herscheid)
- Nebenradweg über Himmelmert und die Immecke ausschildern
- Radweg ausbauen bis Herscheid, Weg von Staumauer bis zum Campingplatz asphaltieren und ggfs. breiter bauen
- Sitzgruppen (Bänke mit Tisch)
- Ein Kinderspielplatz
- Notrufsäule
- WLAN frei: am Restaurant, am Campingplatz
- Freies WLAN wie in der Innenstadt!
- Nutzung Wasserkraft?

gez. Schulte
Bürgermeister

gez. Esser
Schriftführerin